

HESO 2013



H 2
E 0
S 1
O 3




Durch die Ausstellung führen uns:



Romeo

Ich wurde von der SOLMA als Moderator angestellt.



Harri

wir haben hier eine gute Sache inszeniert. Die Zusammenarbeit zwischen den Biobauern und dem SOLMA-Ok funktioniert tadellos.



Herbert

Die Integration in einem grossen Ganzen gibt uns eine Chance, uns zu präsentieren

Im 2013 ist der Kanton Solothurn Gastkanton an der OLMA St.Gallen. Er bestreitet zusammen mit dem Wallierhof die Sonderschau an der HESO. Da die Biobauern direkt neben der Sonderschau jährlich ihren Auftritt haben, bot sich eine Zusammenarbeit an. Wir nahmen die Herausforderung an, nicht zuletzt um unseren Standort zu wahren. Es galt, die traditionellen Elemente der OLMA aufzupeppen und einen Bio-fuss-abdruck zu hinterlassen. Dies taten wir mit etwas anderen Dekorationselementen, den Biotagen und mit einem frischen Biospot, den wir vor grossem Publikum fast täglich aufführten.



Traditionellerweise wird die OLMA-Bratwurst ohne Senf gegessen...



Es ist Sonntag. Heute ist Bio-Erntetag. - Was machst du hier, Hansueli?

ich hoble Kabis...



Und hier hast du eine ganze Maschinerie mitgenommen...



Da möchten wir zeigen, wie Rüebli vom Feld geerntet werden.



Martin - Du bist hier am Apfelstückli einfüllen, was machst du da?

Hier gibt's Most, hergestellt mit einer Wasserpresse

Das Kürbistraten fand grossen Anklang



Wer kann das Gewicht dieses Kürbisses schätzen?

Der Erntetag wurde begleitet von der schönen Klangwelt der Alphorngruppe Jöuri



Am Bio-milchtag gab es verschiedenste Klänge vom Balz Streiff

...aus dem Alphorn

...aus dem Büchel...



...aus dem Kuhhorn



Heute dreht sich alles um die Kuh! Was für ein grosses Publikum Susann heute beim Melken hat!



Das hier ist Vicky, die wird nur mit Gras und Heu gefüttert. Die Kuh ist ja auch ein Wiederkäuer, die braucht eigentlich kein Kraftfutter.



Chasch du mäuche? Hesch scho probiert?

He, das got jo!



So eine Kuh mit Hörnern möchte ich auch haben.



Es ist Freitag, heute ist Bio-Märntag. Hier unten herrscht ein buntes Treiben, wir schauen uns mal an, was für Köstlichkeiten angeboten werden.



Wir haben Bergkäse, 1 und 2 jährigen, und Raclettekäse.



Mir macht es Spass, unser eigenes Gemüse auf dem Markt zu verkaufen.

Wir machen Wein aus unseren eigenen Trauben.



Unsere VEBO-Bäckerei macht alles Gebäck aus Bio-Rohstoffen

Bio Äpfel aus eigenem Anbau und eigener Zucht!



d' Ländlergiele gä richtig Gas...



Das Säulirennen brachte uns vermehrte Frequenz. Schätzungsweise 3000 Personen waren pro Tag anwesend.



Durch die Platzierung unseres Biospots vor dem Rennen konnten die Biobauern ihre Botschaft optimal dem grossen, vielfältigen Publikum präsentieren.

Der Biospot thematisiert cabarettistisch die Standpunkte des Biolandbaus in der Schweinehaltung, beim Kuhstyling und beim Medikamenteneinsatz.



Im Laufe der Aufführungstage merkten wir, dass sich konventionelle Bauern am Nerv getroffen fühlten, wir mussten mehrmals Textstellen abändern und weglassen, um die Gemüter zu beruhigen. Die ganze Sache war relativ anstrengend für alle Beteiligten.



Mein Sieger im Solma-Säulirennen:

Das Säulirennen selber wurde durch Harri professionell aufgezogen. Alfred trainierte die Schweine im Vorfeld, es wurden Speaker angeheuert. Tickets, Mänteli für die Schweine, LED-Wand, alles schien aus einem Guss...

Wettquittung CHF 5.- aufbewahren. Bei Sieg muss der Gewinn gegen Vorweisen der Wettquittung bis 1 Stunde nach dem Rennen am Wertschalter bezogen werden. Die Gewinnquote wird beim Wertschalter angeschrieben.

NR. 013



Der Zufall wollte es, dass die (IP-)Sau mit dem Biomänteli am meisten Rennen gewonnen hat. Das hatte allerdings den Nachteil, dass das Preisgeld sich jeweils in Grenzen hielt. Trotzdem hatten wir so eine schöne Werbung.



Am Schluss des Rennens durften die Kinder die Schweine zurück in ihren Stall jagen.



dr Bioröner isch am überhole...



So abwechslungsreich wie hier haben wir es unser ganzes Leben nicht mehr...



Euer Aufwand, den ihr jedes Jahr betreibt, ist ja beträchtlich. Was habt ihr eigentlich heuer für ein Thema bearbeitet?



Biokontrolle ist unser dies-jähriges Thema. Das Thema SOLMA hat die Biokontrolle etwas überlagert. Aber komm doch mit, wir machen zusammen einen Rundgang, dann zeig ich dir alles

Der Streichelzoo ist quasi unser Best-seller.



E sones Geissli dehei wär de Hit!

Der WWF ist inzwischen auch ein fester Wert. Das WWF-Team ist bei uns Gast seit mehreren Jahren. Während wir ein Thema aus der Produzentensicht beleuchten, zeigt der WWF die Konsumentenseite auf. Heuer geht es um den sinnvollen Fleischkonsum, der Ursprung war die OLMA-Bratwurst.



Und dann haben wir hier noch ein Frage-und Antwortspiel zum Thema Biokontrolle.

Rosmarie und Eva wollten hier die Besucher eine Biokontrolle live erleben lassen.



Hier ist unser beliebtes Bio-beizli. Dieses Jahr haben wir mehr Platz. Im Ganzen stieg der Umsatz der Beiz dank des...



...durchgehend schönen Wetters und der höheren Besucherfrequenz um gut die Hälfte der letzten Jahre. Das bedeutet für uns ein Rekord! Wir schätzen, dass wir dieses Jahr über 4 500 Konsumationseinheiten verkauft haben.

Und hier, habt ihr recht viele Leute im Einsatz...

Ja, auch beim Personal haben wir etwas aufgestockt. Dieses Jahr gab es gut 100 Einsätze von insgesamt 35 Personen



Gibt es eine Spezialität dieses Jahr?

Ja, wir haben eine SOLMA-Bratwurst machen lassen, sie kommt ganz gut an.



Und wer gerne Milchshake trinkt, kommt dieses Jahr wieder voll auf die Rechnung. Während der HESO wurden ca. 2000 Shakes ausgetrenkt.



Ein Himmel voller Glocken und Treicheln und eine Wiese voller Sonnenblumen...



Hesch gseh, das isch
eini vom Mollet



Ja, ja, früher hatten die Kühe
Glocken, heute haben sie
einen Chip.



